

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 23 (1907)

Heft: 46

Rubrik: Ausstellungswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

teilgenommen haben, werden gebeten, dem Verbande unverzüglich beizutreten.

Kampf-Chronik.

In Zürich ist die Machtfrage zwischen den Schreinermästern und der Holzarbeitergewerkschaft wieder aufgerollt worden und zwar mit aller Kraft. Mit Montag morgen sind 600 Möbelschreiner ausgesperrt und es arbeiten nur noch ca. 400 Bauschreiner in großen Schreinereien, deren Inhaber städtische Arbeiten für Schulhausbauten u. c. übernommen haben.

Ausstellungswesen.

Technische Wande-Ausstellungen veranstaltete in diesem Jahre erstmals die Königliche Zentralstelle für Gewerbe und Handel in Stuttgart. Diese haben den Zweck, wichtige Kraft- und Arbeits-Maschinen, Werkzeuge und sonstige Arbeitsbehelfe nach dem neuesten Stand der Technik möglichst weiten Kreisen des Handwerks und Kleingewerbes vorzuführen, wobei auf besondere Bedürfnisse und Wünsche der gewerblichen Bevölkerung am jeweiligen Ort der Ausstellung Rücksicht genommen wird. Ein größerer Teil der Ausstellungsgüter wird dem Landes-Gewerbemuseum in Stuttgart entnommen, in dem dauernd eine gleichartige gewerbliche Ausstellung stattfindet. Von den übrigen Ausstellern werden weder Platzmiete noch sonstige Spesen erhoben, sie tragen vielmehr nur einen gewissen Teil der Betriebskosten; auch die Ausstellungsbesucher haben Eintrittsgeld nicht zu

zahlen. Auf diese Weise kommt der glückliche Gedanke zu fruchtbarem Ausdruck, daß Ausstellungen, die dem Handwerk und Kleingewerbe nützen sollen, auch in ihrer Organisation den oft nur bescheidenen ökonomischen Verhältnissen der Interessenten Rechnung zu tragen haben.

Allgemeines Bauwesen.

Bauwesen in Bern. Der Gemeinderat beantragt dem Stadtrat, für folgende Arbeiten an den Matteschulhäusern, als Aufbau des Hauptgebäudes um ein Stockwerk zwecks Einrichtung von vier Klassenzimmern, Renovation der Fassade, Einführung der Zentralheizung in beiden Schulhäusern, Trockenlegung der Kellerräume, sei ein Kapitalvorschuss von Fr. 100,000 zu bewilligen.

Kantonschulneubau Frauenfeld. Der Regierungsrat richtet an den Grossen Rat eine Botschaft betreffend Neubau der Kantonschule und betreffend die Initiative auf Einführung der Gewerbeberichte. Er beantragt die Bewilligung eines Baukredites von 410,000 Fr. für den Kantonschulneubau, vorbehältlich der Volksabstimmung. Die gesamten Baukosten sind inklusive Bauplatz auf Fr. 760,000 veranschlagt, woran Frauenfeld 350,000 Franken leistet.

Wasserversorgung Läuse (Baselland). Der Gemeinderat beantragte der Gemeinde auf Grund eines vorgelegten Projektes, im Grien ein Pumpwerk zu erstellen, im Kostenvoranschlag von Fr. 17,000.—, inbegriffen verschiedene notwendige Erweiterungen am bestehenden Wassernetz und Errichtung zweier Überflurhydranten, Errichtung eines zweiten Reservoirs mit 150 m³ Inhalt. Es ist eine Leistung von 300 Minutenlitern vor-

Imperial-Porzellan-Emaille

ist die Bezeichnung für unsere neue vorzügliche Emaille auf sanitären gusseisernen Apparaten, speziell Badewannen, aufgetragen, worüber unser diesbezüglicher Prospekt wörtlich sagt:

„Unsere „Imperial“-Porzellan-Emaille bietet in Bezug auf Dauerhaftigkeit, schönem, elegantem und insbesondere glattem und glanzvollen Aussehen, sowie Reinheit u. Widerstandsfähigkeit der Emaille gegen Sool-, Schwefel- und medizinische Bäder das Beste, was heute in Emaille hergestellt wird, wobei die Emaille auf das innigste mit dem Gusse verbunden ist.“

„Die Auftragung der Emaille ist eine derart solide, dass selbst starke Hammerschläge dieselbe in keiner Weise zu verletzen vermögen und deshalb jedes Abspringen der selben ausgeschlossen ist. — Jede unserer Badewannen, welche in dieser vorzüglichen „Imperial“-Emaille hergestellt ist, trägt unsere Schutzmarke.“

1 k v

Munzinger & Co., Zürich
Gas-, Wasser- und sanitäre Artikel en gros.